

SITZUNGSVORLAGE		ORTSBAUAMT		
Nr. 182/2019	vom	20.11.2019		
Sitzung des		TA		
am		04.12.2019		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Wasserversorgung Ort Kusterdingen – Sanierungs- und Erweiterungsbedarf der Speichervolumen

BESCHLUSSVORSCHLAG:

- Die Sanierung des Wasserturms wird für die weitere Planungsgrundlage übernommen.
- Das Büro Dreher und Stetter wird gebeten für die Sanierungsmaßnahme ein Honorarangebot auszuarbeiten.
- Der Kostenrahmen für die Ausführung entsprechend o.g. Planungsvariante wird in den Entwurf des Haushaltsplans 2020 aufgenommen.
- Mittelfristig wird die Erweiterung des Hochbehälters vorangetrieben.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
-

2. im BUA / AFSV
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- wie Ortschaftsratsbeschluss
- wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Die Gemeinde Kusterdingen versorgt den Kernort Kusterdingen über den Wasserturm und Hochbehälter in Kusterdingen, die sich beide im Bereich der Sportanlagen befinden. Die Bedarfsdeckung erfolgt über einen Fremdwasseranschluss bei dem ZV Bodenseewasserversorgung (BWV). Vorhandene Eigenwasservorkommen im Gewann Große Rosenau sind zwar noch in Betrieb, werden aber nur noch für die Bewässerung des Sportplatzgeländes genutzt.

Der vorhandene Wasserturm BJ 1955 versorgt die Niederzone von Kusterdingen. Vorangegangene betontechnische Untersuchungen haben gezeigt, dass die Bausubstanz mit Ausnahme der Behälterdecke als weiterhin brauchbar zu bezeichnen ist. Die Decke der Behälterkammer ist jedoch in einem desolaten Zustand, sodass vor der Begehung der Wasserkammer aus Personenschutzgründen gewarnt wird (Gutachten IBG vom 29.07.2014).

Der vorhandene Wasserbehälter BJ 1989 versorgt über eine Druckerhöhungsanlage die Hochzone von Kusterdingen. Im Rahmen der betontechnischen Untersuchungen des Wasserturms wurde auch der Hochbehälter mit seiner Wasserkammer untersucht. Hier ergaben sich keine nennenswerten baulichen Mängel. Der Wasserturm mit einem Speicherinhalt von 400 m³ und der einkammerige Hochbehälter mit einem Speichervolumen von 300 m³ decken derzeit einen durchschnittlichen Tagesbedarf von rd. 440 m³ und den Tagesspitzenbedarf von rd. 740 m³. Vorhandene Gewerbegebiete sind noch nicht gänzlich bebaut und der Entwurf des Flächennutzungsplans weist zusätzliche Gewerbe- und Wohngebiete aus, sodass von einem künftigen Mehrbedarf auszugehen ist.

Um die Betriebs- und Versorgungssicherheit der Trinkwasserversorgung auch künftig zu gewährleisten, wurde dreher+stetter beauftragt, den voraussichtlichen Sanierungsbedarf und ggf. den zusätzlichen Speicherbedarf zu ermitteln und hierzu eine grobe Kostenschätzung zu erstellen.

Das Gutachten siehe Anlage wird in der Sitzung vorgestellt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte in einem ersten Abschnitt der Wasserturm saniert werden und in einem zweiten Bauabschnitt das Volumen des Hochbehälters durch einen weiteren Behälter vergrößert werden.

Für die bessere Betriebssicherheit der Wasserversorgung während der Bauzeit wäre die umgekehrte Reihenfolge von Vorteil. Jedoch besteht für die Wasserkammer des Wasserturms eine sehr hohe Dringlichkeit zur Sanierung. Um die Versorgungssicherheit vor allem während der Bauzeit zu gewährleisten, wird für die Wasserversorgung ein mobiles Stromaggregat beschafft welches im Stromausfall die Pumpen der Wasserversorgung versorgt um den benötigten Druck im Verteilernetz aufrecht zu erhalten. Das Aggregat wird auch später für die Wasserversorgung benötigt **und** gemeinsam mit der Feuerwehr eingesetzt. Die Erweiterung des Speichervolumens kann dann im Anschluss hergestellt werden.

Der geschätzte Kostenrahmen für die Wasserturmsanierung beträgt ca. 500.000€ (brutto inkl. Nebenkosten) zuzüglich Stromaggregat ca. 35.000€ (brutto) (Beschaffung noch in 2019 geplant) .

Für die Erweiterung des Speichervolumen Hochbehälter sind 1.300.000€ (brutto Inkl. Nebenkosten) zuzüglich Preissteigerung bis zur Ausführung angesetzt.

Anlagen:

- Überprüfung Sanierungsbedarf und Speichervolumen WT und HB Kusterdingen

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme
Sanierung Wasserturm

500.000,00 €

Haushaltsplanansatz

2019 – 7 3907 900001 – Speicheranlagen (bisher Planungsrate und
Aggregat)

274.000,00 €

Gesamtsumme

694.000,00 €

Verpflichtungsermächtigung (VE)

2020 – 7 3907 900001 – Speicheranlagen

420.000,00 €

nachzufinanzieren sind

- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe

- €

- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE

- €

- Deckung durch Nachfinanzierung aus Übertrag HH 20XX

- €